

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08975622
Kreis Bautzen
Gemeinde Hoyerswerda, Stadt
Anschrift Kocorstraße 5
Gem. * FI-stck. * Flur Hoyerswerda * 84 * 12

Kurzcharakteristik

Wohnhaus; alte Ortslage Klein Neida/Dresdener Vorstadt, Backsteingebäude mit Treppenhaus-Vorbau, Haus entstand im Zusammenhang mit dem benachbarten Glaswerk, ortsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Dresdner Vorstadt/Klein Neida befindet sich südlich von Hoyerswerda, wobei die Dresdener Vorstadt näher bei der Stadt liegt und vorstädtisch bebaut ist, Klein Neida dagegen eher ländlich. Die Kocorstraße 5 ist der Dresdner Vorstadt zuzurechnen. Sie befindet sich nahe der Bahn in einem Gebiet, welches lange ausschließlich von Fabriken geprägt war. Dementsprechend handelt es sich hier um ein Wohnhaus für Arbeiter oder Angestellte der Glasfabrik Strangfeld & Hannemann. Der Bau bietet sich noch recht traditionell dar. Er ist zweigeschossig, breit gelagert und besitzt ein Satteldach. In der Mitte der beiden Traufseiten weist er jeweils eingesteckte Querbauten mit eigenem Satteldach auf. Im Material besteht das Haus in rotem, härter gebranntem Ziegel mit gelben Ziegelbändern. Ein Teil wurde in jüngster Zeit wegen der schlechten Ziegelqualität verputzt. Die Fenster sind sämtlich als Segmentbogenfenster ausgebildet. Prägend sind ein Gurtgesims zwischen Erd- und Obergeschoß, ein schmaleres Gurtgesims, welches die Obergeschoßdecke markiert sowie gelbe Klinkerbänder. Das Haus folgt noch dem traditionellen Schema und besitzt einen baugeschichtlichen Wert. Als eines der wenigen baulichen Zeugnisse der Glasfabrik Strangfeld & Hannemann (siehe Dresdener Straße 2a) ist es ortshistorisch von Bedeutung.
LfD/2012

Datierung um 1900 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 08975622 A
Aufnahmejahr	2000
Fotograf	privat
Beschreibung	Wohnhaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

